



29.07.2021

Instandsetzung Erftbrücke

Voraussichtlich im September 2021 wird mit der „grundhaften“ Instandsetzung der Fußgängerbrücke über die Erft zwischen Minkel und Helpenstein begonnen. Zurzeit finden Vorarbeiten zur Herstellung der Baustelleneinrichtungsfläche statt.

Im Zuge dieser grundhaften Instandsetzung wird der Korrosionsschutz vollständig erneuert, das vorhandene Geländer durch ein neues Geländer ersetzt und die Brückenlager der Brückenkonstruktion gegen wartungsfreie Elastomerlager ausgetauscht. Aus Gründen der Nachhaltigkeit sowie in Hinblick auf die zukünftigen Unterhaltungskosten wird auf die Verwendung von hölzernen Bauteilen verzichtet. Als Lauffläche kommen rutschfeste feuerverzinkte Lochbleche zum Einsatz. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten wird die vollständige Brückenkonstruktion mit einem Mobilkran aus der bisherigen Lage herausgehoben und auf eine vorbereitete Fläche am südlichen Ufer der Erft abgesetzt. Nach Fertigstellung der Instandsetzung wird diese wieder in die ursprüngliche Lage zurückgehoben. Alle im Umfeld der Maßnahme in Anspruch genommenen Flächen und Anbindungen an die Brücke werden nach Abschluss der Maßnahme in den ursprünglichen Zustand versetzt.

Eine Querung der Erft ist während der etwa achtmonatigen Instandsetzungsarbeiten in diesem Bereich nicht möglich. Die Fußgänger und Radfahrer werden gebeten die circa 400 Meter stromaufwärts gelegene Erftbrücke in Höhe Museumsinsel Hombroich/strategischer Bahndamm zu nutzen.

(Stand: 29.07.2021, Fi)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).